

Capatect Putzträgerplatte 091

Putzträgerplatte zur Erstellung von Überbrückungen z.B. von Raffstorekonstruktionen oder Fallrohren

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Putzträgerplatte für die Überbrückung z.B. von Raffstorekonstruktionen oder von Fallrohren in Capatect Fassadensystemen auf Basis von EPS- und MW-Dämmstoffen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Leicht zu schneiden und bohren ■ Beidseitig gewebearmiert ■ Geringes Gewicht ■ Brandverhalten A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)
Verpackung/Gebindegrößen	<p>091/00 - 1 Palette = 72 m² = 75 Platten</p> <p>091/01 - 1/2 Palette = 38,48 m² = 38 Platten</p>
Farbtöne	Beige
Lagerung	Trocken, kühl, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Material: Leichtbauplatte aus Blähglasgranulat und beidseitigem Glasfasergewebe ■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): < 10 nach DIN EN ISO 7783 ■ Rohdichte: ca. 500 kg/m³ in Anlehnung an DIN EN 1602 ■ Biegezugfestigkeit: $\geq 1,4$ N/mm² in Anlehnung an DIN EN ISO 14125 ■ Brandverhalten: A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar) ■ Dicke: 18 mm ■ Flächenbezogene Masse: ca. 9 kg/m²
Ergänzungsprodukte	<p>Capatect Aluminium L-Profil 092 25/40 mm</p> <p>Capatect Plattenniet 093 5x25 mm</p> <p>Capatect Plattenschraube 094 6,3x 25 mm</p> <p>Capatect Abschlussaufsteckprofil 664/01 18 mm</p>
Produkt-Nr.	<p>091</p> <p>1.200 x 800 x 18 mm</p> <p>Weitere Ausführungen auf Anfrage</p>
Hinweis	Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.



Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Um eine mit dem Dämmstoff oberflächenbündige Bauteiloberfläche erreichen zu können, 2 cm dünnere Fassadendämmplatten verlegen als an den übrigen Fassadenflächen und so verkleben, dass die Capatect Putzträgerplatte 091 einschließlich Kleberbett in der Fassadenflucht lot- und fluchtgerecht angebracht werden kann.
Verbrauch	1 m ² /m ²
Verarbeitungsbedingungen	<p>Verarbeitungstemperatur: Während der Verarbeitungs- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Kommentar ATV DIN 18345 Punkt 3.1.3 ungeeignete klimatische Bedingungen.</p>
Montage	<p>Plattenzuschnitt: Der Plattenzuschnitt erfolgt mit handelsüblichen Werkzeugen (Messer, Säge etc.) vorzugsweise mit einem Cuttermesser.</p> <p>Verlegung: Die Capatect Putzträgerplatte 091 wird auf EPS- oder MW-Dämmstoffen mit Capatect Klebe- und Armierungsmasse 186M oder Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 im Zahnbettverfahren vollflächig ca. 500 mm hoch und beidseitig mindestens 250 mm überragend verklebt. Dabei wird der Klebemörtel mit einer Zahntraufel in der Stärke 8 x 8 mm aufgetragen. Die Capatect Putzträgerplatte 091 kann in der Überdeckung maximal mit einem freien Rand von 1/3 der Plattenhöhe bzw. max. 300 mm ausgeführt werden. Anschlussfugen zum Dämmstoff sind mit Capatect Füllschaum 056/00, Fugen zwischen den Capatect Putzträgerplatten mit dem geplanten Klebemörtel, zu schließen.</p> <p>Befestigung: Die Befestigung erfolgt nach ausreichender Erhärtung des Klebemörtels. Die Capatect Putzträgerplatte 091 ist oberflächenbündig zu befestigen (mind. 4 Dübel pro Platte). Für die zusätzliche mechanische Befestigung ist der Capatect Universaldübel 053 zu verwenden.</p> <p>Ein Versenken der Dübel in der Putzträgerplatte ist nicht möglich. Für die Aufnahme des Unterkonusbereichs des Tellerdübels ist die Putzträgerplatte mit einem 18 mm Bohrer vorzubohren. Die Dübelanzahl richtet sich nach der ermittelten Windlast. Der Capatect Universaldübel 053 ist vom Eckbereich der Platte jeweils mit ca. 12,5 cm Randabstand zu setzen. Die Befestigung in der Plattenfläche erfolgt zweireihig. Ein Dübelabstand von 250 mm zueinander ist dabei einzuhalten. Bei größeren Dübelmengen sind die Dübelschemen unter Einhaltung der Rand- und Zwischenabstände festzulegen. Bei Anwendung von elastifiziertem EPS-Dämmstoff ist die Dämmstoffdicke auf 20 cm begrenzt.</p> <p>Armierung: Der Übergang von der Capatect Putzträgerplatte 091 zur Fassadendämmplatte muss mit doppelter Gewebeeinbettung armiert werden. Die Fuge zwischen zwei Platten ist mit einer zusätzlichen Gewebelage zu versehen. Einzusetzende Armierungsmassen mit einer Schichtdicke von mindestens 4 mm sind z. B. Capatect Klebe- und Armierungsmasse 186M, Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 und Capatect Carbon-Spachtel in Verbindung mit dem Capatect Gewebe 650/110.</p> <p>Zubehör: Die Ausbildung des unteren Abschlusses erfolgt vorzugsweise mit dem Capatect Aluminium L-Profil 092 (25/40 mm), welches mit dem Befestigungsmittel Capatect Plattenniet 093 (5 mm vorbohren) vernietet wird. Das Verschrauben des L-Profiles mit der Capatect Plattenschraube 094 6,3 x 25 mm ist ebenfalls möglich. Bei beiden Befestigungsmitteln wird 5 mm vorgebohrt. Zwischen Aluminium L-Profil und Putzträgerplatte ist ein Abdichtband vorzusehen.</p> <p>Alternativ kann auch das Capatect Abschlussaufsteckprofil 664/01 verwendet werden. Der Einsatz dieser Profile ist bis zu einem lichten Öffnungsmaß von 2,5 m möglich. Es dürfen lediglich ganze Profillängen verwendet werden, Profilstöße sind nicht zulässig. Die Profile sind immer durchgängig in einem Klebestrang mit Fugenmasse MS mit der Plattenkante zu verkleben.</p>
Montage, Befestigung, Zuschnitt	Unverputzte Capatect Putzträgerplatten 091 an der Fassade sind vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Frost zu schützen und baldmöglichst mit armiertem Unterputz zu beschichten. Beschädigte Capatect Putzträgerplatten 091 dürfen nicht verbaut werden.

Hinweise

Entsorgung	170904: Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
Technischer Beratungsservice	<p>Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

Technische Information Nr. 091 · Stand: Mai 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.